

uns angesetzten billigen Barpreisen überall mit gutem Verdienst absetzen lassen.

Wir bitten diejenigen Firmen, die das Verzeichnis nicht schon in diesen Tagen direkt zugesandt erhielten, dasselbe von uns verlangen zu wollen, es ist zum Zerschneiden für den Zettelkatalog eingerichtet und steht gern in mehreren Exemplaren zur Verfügung.

München, Salvatorstr. 18.

Heinrich Hugendubel.

Burückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

Lord Haldane, Die idealistische Lebensarbeit. Autorisierte Übersetzung von Dr. Wilh. Henkel

brosch. M 2.50 ord., M 1.75 no.

da es mir an Exemplaren zur Barauslieferung fehlt.

Dresden. Gerhard Kühtmann.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Soyka, Söhne der Macht

München, den 14. August 1912.

Albert Langen.

Umgehend zurückerbeten

per Kreuzband auf unsere Kosten alle remissionsberechtigten Explr. von:

Franz Werfel, Der Weltfreund

Gedichte.

Preis netto M 2.25 br.,
M 3.— geb.

Axel Juncker Verlag

Berlin W. 15, Kurfürstendamm 210.

Zurück erbitten wir die in Kommission versandten Exemplare von:

Schmidt-Grotewold, Argentinien,

da die Auflage zu Ende geht. Broschierte Exemplare haben wir nicht mehr auf Lager. Nach dem 20. November d. J. können wir keine Exemplare mehr zurücknehmen. Die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare bitten wir uns schon bald zurückzugeben.

Hochachtungsvoll

Hannover, 18. August 1912.

Hahnsche Buchhandlung.

Wiederholt dringend zurück

alle in Kommission gelieferten Exemplare von

Rousseaus Bekenntnisse

und

Magister Laukhard

Pappbd. M. 2.—, Leinen M. 3.— ord.

Durch umgehende Rücksendung verpflichten Sie mich zu Dank, da mir Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen fehlen.

Neuaufgaben im September.

Martin Mörike, München.

Zurückerbeten

auf Grund des § 33 f der B.-D.

Schöningh's Ausgaben deutscher Klassiker.

Bd. 16: Goethes lyr. Gedichte. 6. U.
Geb. M 1.15 no.

Bd. 17: Kleist, Prinz von Homburg.
6. U. Geb. M 1.15 no.

Sammlung der bed. pädagogischen Schriften.

Bd. 2: Fenelon, Erziehung. 6. U.
M —.60 no.

Letzter Annahmetermin für remissionsberechtigten Exemplare: 19. Nov. 1912.

Paderborn, 19. August 1912.

Ferdinand Schöningh.

Umgehend zurück,

spätestens innerhalb 6 Wochen, wegen Vorbereitung neuer Auflage, erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Glogau,

Vorgarten- und Balkon- Ausschmückung

60 J no.

Hannover, 19. August 1912.

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.

Zurückerbeten alle entbehrlichen Exemplare von:

Fletcher, Ebsucht. 3. Aufl.

Dresden.

Holze & Pahl.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für unsere Antiquariatsabteilung suchen wir zum 1. Oktober einen jüngeren Herrn zur Erledigung des Buchbuches, der einlaufenden Bestellungen, der Korrespondenz und ähnl. schriftl. Arbeiten. Hauptbedingung: Feinlich genaues Arbeiten und leichte Auffassungsgabe. Besondere Kenntnisse im Katalogisieren, Büchereinkauf usw. werden nicht verlangt; es mögen sich deshalb auch Herren vom Sortiment melden, die sich für einen derartigen Posten eignen.

München, Salvatorstr. 18.

Heinrich Hugendubel.

Ein tüchtiger, im Ladenverkehr mit einem sehr vornehmen Publikum gewandter Gehilfe wird zum 1. Oktober gesucht.

Französische und englische Sprachkenntnisse unbedingt erforderlich.

Berlin. A. Asher & Co.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen in Nordwestdeutschland einen jüngeren kathol. Gehilfen — oder eine junge Dame, die den Buchhandel regelrecht erlernt hat. Arbeitsfreudige Mitarbeiter, die Empfehlungen über bisherige Tätigkeit nachweisen können, bitte ich unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche um Bewerbung. Angeb. unter A. Z. Nr. 3070 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktbr. suche ich für mein Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der über gute Literaturkenntnisse und eine gediegene Allgemeinbildung verfügt. Betr. muß im Bedienen eines gebildeten Publikums geübt sein und gewandte Umgangsformen besitzen. Herren, welche musikalisch sind, bevorzugt. Angebote mit Bild und Werdegang bald erbeten.

Pfeffer'sche Buch- u. Kunsthdlg.
Ernst Rumpke
Bielefeld.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen und zuverlässigen Mitarbeiter. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften und Bild baldigst erbeten.
Emden, 15. August 1912.

W. Haynel.

In meinem Verlag ist noch eine Stellung in der Auslieferung und Kontenführung frei geworden, gewissermassen ein Anfangsposten mit dem Gehalt von ca. 100 M. Vorkenntnisse sind nicht direkt nötig. Ich erbitte Bewerbungsschreiben ohne Photographie und Zeugnisse.

Zugleich teile ich den zahlreichen Bewerbern um den Herstellungsstellen mit, dass derselbe bereits besetzt ist.

Jena, am 16. August 1912.

Eugen Diederichs Verlag.